



SACHSEN-ANHALT

Staatskanzlei und
Ministerium für Kultur

#moderndenken

**Referent/in (m/w/d) als Elternzeitvertretung in der Stabstelle „Strukturwandel im
Mitteldeutschen Revier“**

E 13 TV-L | Vollzeit | befristet

Bewerbungsfrist 29.05.2023 | Dienort: Magdeburg | ab sofort

Der Staatskanzlei obliegt die Umsetzung des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen im Mitteldeutschen Revier. Hierzu begleitet sie öffentliche Investitionen, um in der Braunkohleregion Mitteldeutschland neue wirtschaftliche und gesellschaftliche Perspektiven aufzubauen. Hierzu benötigen wir im Rahmen der Elternzeitvertretung Ihre Unterstützung.

Was wir von Ihnen erwarten:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Wirtschafts- oder Verwaltungswissenschaften (Diplom-Uni, Master, Magister).

Was wir uns zudem wünschen:

- berufspraktische Erfahrungen im Projektmanagement,
- Verständnis für regionalökonomische und strukturpolitische Fragestellungen sowie die Verwendung öffentlicher Gelder.

Die befristete Einstellung erfolgt gemäß § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 TzBfG in Verbindung mit § 21 Abs. 1 und 3 BEEG mit sachlichem Grund im Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Befristung erfolgt für die Dauer der Elternzeit.

Was bieten wir Ihnen:

- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 des TV-L mit dynamischer Gehaltsentwicklung,
- ein höchst spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit einer modernen Büroausstattung am Dienort in Magdeburg,
- Jahresurlaub nach dem TV-L in Höhe von bis zu 30 Tagen,
- vermögenswirksame Leistungen sowie
- ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Staatskanzlei strebt eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und ist an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen Ihrer Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt. Ein Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Eine Teilzeit im üblichen Umfang ist möglich (35 Stunden pro Woche).

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Rossek (Tel.: 0391/567 6775) zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer Stk2023/7 bis**

29. Mai 2023 per E-Mail an:

bewerbungen@stk.sachsen-anhalt.de

(mit höchstens 2 Dateianhängen im PDF-Format u. einer Gesamtgröße von max. 20 MB).

Datenschutzhinweise für Bewerbungen der Staatskanzlei sind unter

<https://sauri.de/DatenschutzBewerbungReferat12> abrufbar.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ist dieser nicht beigelegt, werden die Unterlagen ein halbes Jahr nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.